

# Labelwin

Kaufmännische Software für das  
Sanitär / Heizung / Klima / Elektro  
Handwerk und Anlagenbau

## KD-Mobil

Komplette Auftragsabwicklung vor Ort



- n Der Techniker hat alle Auftragsdaten dabei:  
Kunden- und Anlagenhistorie,  
Anlagedaten und Messwerte
- n Datenübermittlung per Internet oder Dockingstation
- n Sofortabrechnung vor Ort möglich
- n Infosystem „Wo ist der Monteur?“
- n Reduzierter Büroaufwand => Mehr Verdienst

## KD-Mobil Komplette Auftragsabwicklung vor Ort

### Das System

Mit der KD-Mobil Lösung hat der Kundendiensttechniker sein Büro dabei. Es läuft auf allen gängigen mobilen Geräten (PDA), wie z.B. Pocket-PC, MDA, skeye.pad und Tablet-PC. Auch verschiedene Gerätetypen können gleichzeitig im Betrieb genutzt werden. In den Geräten sind alle notwendigen Informationen für die Kundendienstaufträge gespeichert - Adressen, Auftragstext, Termin, Anlagedaten sowie Auftrags- und Kundenhistorie. Diese Daten werden per Internet oder über die Dockingstation übertragen.



Für die Abrechnung enthält der Rechner eine Artikelndatenbank von bis zu 60.000 Artikeln mit Artikelnummer, Suchwort, Kurztext und Preis. Die Abrechnung kann somit direkt vor Ort erfolgen. Die vom Monteur erfassten Daten werden wiederum zurück ins Büro übertragen.

### Vorteile

Der Kundendiensttechniker hat alle relevanten Informationen dabei und kann sie schnell und einfach per Knopfdruck abrufen. Ohne Doppelerfassung sind alle vor Ort erfassten Informationen auch im Büro gespeichert.

Durch die Möglichkeit, vor Ort sofort abrechnen zu können, erhöht sich die Liquidität des Unternehmens, das Mahnwesen entfällt und der Büroaufwand verringert sich erheblich.

Durch die extrem einfach gehaltene Benutzerführung ist die Handhabung auch für EDV-unbegabte Mitarbeiter in 1-2 Stunden erlernbar. Außerdem sind PocketPCs und MDAs vielfach schon vorhanden und im Einsatz.

### Die Abwicklung in Stichworten

Die Aufträge werden unverändert im Büro erfasst, wobei auch hier die oben erwähnte Historie eine große Bedeutung hat.

Die Aufträge und weitere Daten können wahlweise über das Internet oder über die Dockingstation zwischen Büro und dem PDA übertragen werden.

Der Monteur erfasst ggf. die ausgeführten Arbeiten und setzt den Status auf erledigt.

Bei Bedarf (Zusatzmodul) schreibt er vor Ort die Rechnung und erfasst seine Arbeitszeiten. Folgende Szenarien sind dabei möglich:

- für diesen Auftrag muss noch Material bestellt werden und er wird erst nach Wareneingang wieder aktiviert
- der Auftrag kann in bar abgerechnet werden oder der Kunde unterschreibt einen einmaligen Bankeinzug
- die Rechnung wird vor Ort nur vorbereitet, aber nicht ausgedruckt

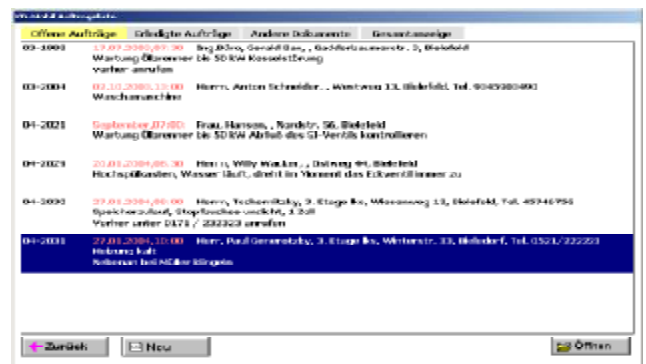
Die letzte Situation wird immer dann gewählt werden, wenn der Auftraggeber nicht am Ort des Auftrages wohnt und die Rechnung per Post versandt wird. Auch Sammelrechnungen können dadurch abgewickelt werden.

### Im Büro

- werden die Aufträge automatisch auf erledigt oder berechnet gesetzt,
- werden Wartungstermine automatisch weiter gesetzt,
- werden die abgeschlossenen Rechnungen mit den Artikeln gespeichert und als 'bezahlt' eingetragen,
- werden die erfassten Zeiten in der Zeitwirtschaft gebucht,
- werden 'unfertige' Rechnungen nur gespeichert und im Protokoll vermerkt.

Mit der Rückübertragung wird gewährleistet, dass die Kundenhistorie auch im Büro stets aktuell ist und auch Informationen darüber, wann und zu welchem Preis der Kunde ein Bauteil gekauft hat, zur Verfügung stehen.

Bei der Übertragung per Internet stehen die Informationen fast zeitgleich im Büro und vor Ort zur Verfügung. Die Verbindung erfolgt über das GPRS Datennetz, bei dem die Abrechnung kostengünstig auf Basis des Datenvolumens und nicht nach Online Zeit erfolgt.



### Sicherheit

Der Kundendiensttechniker hat alle für die Auftragsabwicklung wichtigen Daten dabei – aber auch nur diese! Nach der Rückübertragung ins Büro werden die Daten auf dem PDA automatisch gelöscht. Die Übertragung per Internet erfolgt über eine geschützte Verbindung.

### Module

**Grundmodul:** Mit dem Grundmodul können Auftragsdaten inkl. aller Zusatzinformationen auf den PDA übertragen werden. Ausgeführte Arbeiten und die Erledigtsetzung werden ins Büro zurückgespielt.

**Zusatzmodul:** Mit dem Zusatzmodul kann auf dem PDA auf eine Artikelndatenbank zugegriffen werden und somit vor Ort Rechnungen und Bestellungen erstellt werden. Außerdem beinhaltet es eine mobile Zeiterfassung, die sowohl für die Lohnabrechnung als auch für die Rechnungsschreibung genutzt wird.

### Hardware

Das System läuft auf PDAs (Pocket PCs) mit dem **Windows Mobile** Betriebssystem, auf dem **skeye.pad SL/XSL** mit CE .net 4.2 und **Tablet-PCs**. Für die Internetübertragung muss der PDA mit einer GPRS/UMTS Karte eines Mobilfunkbieters ausgestattet sein. Weitere Infos über Geräte und Zubehör erhalten Sie auf unserer Homepage.